

**Kühn, Marie**

---

**Von:** Wilkening, Nadine  
**Gesendet:** Mittwoch, 4. Januar 2017 14:25  
**An:** Kühn, Marie  
**Cc:** Völkel, Thomas; Wyrembek, Roger  
**Betreff:** Anfrage aus dem Ortsrat vom 07.12.16

Sehr geehrte Frau Kühn,

wie bereits telefonisch besprochen, nachfolgend meine Stellungnahme zu der Anfrage aus der Sitzung des Ortsrates Neustadt a. Rbge. am 07.12.2016:

#### **Zu Punkt 4. Anfragen in vertraulichen Angelegenheiten**

- a) Herr Iseke berichtet, das die Tore auf dem Bolzplatz hinter der Turnhalle am Ahnsförth abgebaut wurden, da die Scheiben der Turnhalle durch Bälle beschädigt wurden. Er fragt an, ob wieder Tore aufgestellt und die Turnhallenfenster gegen Glasbruch geschützt werden können.

#### **Stellungnahme:**

FD 91- Team 650, Frau Wilkening, zuständige Sachbearbeiterin:

Die Tore wurden demontiert, da sie marode waren. Für das Haushaltsjahr 2017 wurden keine Haushaltsmittel für eine Wiederbeschaffung der Tore eingeplant, da zum Zeitpunkt der Planung unklar war, wie die FÖS Ahnsförth in Zukunft genutzt werden soll. Soweit wieder neue Tore aufgebaut werden sollen, ist dies mit den zuständigen Fachdiensten (FD 400 und 91) zu klären und in der Planung für den Haushalt 2018 zu berücksichtigen.

Die Art der Beschädigungen an den Glasscheiben vom Dezember 2016 lässt darauf schließen, dass die Scheiben nicht durch Bälle beschädigt wurden (Löcher mit 2-3mm Durchmesser). Entsprechend der geltenden Vorschriften besteht die Wärmedämm-Verglasung der vorhandenen Sporthallenfenster aus bruchhemmenden ESG- Sicherheitsgläsern - 2 x 8 mm Einscheibensicherheitsglas plus Scheibenzwischenraum. Eine Ballwurfsicherheit der Scheiben ist aufgrund der Art der Ausführung gegeben. Das ESG Glas zeichnet sich durch besonders hohe Schlag- und Stoßfestigkeit durch stumpfen Stoß aus, ist 10 Mal bruchsicherer als entsprechendes Floatglas. Bei sehr hoher Belastung zerfällt es in kleine, würfelförmige Stücke, die stumpfkantigen Bruchstücke hängen zusammen. Das Risiko von Schnittverletzungen ist dadurch erheblich gesenkt. Vorsorge gegen Verletzungen durch Glasbruch wurde somit getroffen.

Die beschädigten Scheiben wurden zeitnah ausgetauscht. „Zerstörungssicheres“ Panzerglas wäre kostentechnisch nicht tragbar.

Soweit meine Stellungnahme. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Nadine Wilkening